

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 04.05.23

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Auswirkungen des akuten Personalmangels bei der technischen Abteilung der Feuerwehr**

**Einleitung für die Fragen:**

*Nicht nur in Hamburg kommen Feuerwehren an ihre Belastungsgrenze. Neben den vielfältigen Einsätzen und deren steigender Anzahl ist Personalmangel ein weiterer Grund dafür. Die Lage ist deutschlandweit sehr unterschiedlich. In Hamburg leidet beispielsweise die technische Abteilung (F03) unter akuter Personalnot. Hinweisen zufolge führt dies dazu, dass wichtige TÜV-Untersuchungen bei Einsatzfahrzeugen nicht bewerkstelligt werden können. Hiervon sollen besonders die Freiwilligen Feuerwehren betroffen sein. Mehrere Fahrzeuge seien deshalb außer Dienst gestellt. Das hat zur Folge, dass die betroffene Wehr nur dezimiert ausrücken kann bis hin zur Außerdienststellung der gesamten Wehr mangels einsatzfähiger Fahrzeuge.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *Wie hat sich die Personalsituation insgesamt sowie in den einzelnen Abteilungen der Feuerwehr Hamburg seit dem Jahre 2020 entwickelt? Bitte Stellen-Soll und VZÄ jeweils zum Stichtag 1. Januar sowie aktuell angeben.*

**Antwort zu Frage 1:**

Die Tabelle zeigt die Anzahl der Arbeitsplätze und Vollkräfte zu verschiedenen Auswertungszeitpunkten. Aktuelle gesellschaftliche Trends beeinflussen die Arbeitswelt, wobei Aspekte wie gesunde Arbeitsbedingungen, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Work-Life-Balance für die Beschäftigten der Feuerwehren an Bedeutung gewinnen. Unterschiedliche Teilzeitmodelle haben dazu geführt, dass die Schere zwischen Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten größer geworden ist. Die Nachwuchsgewinnung richtet sich vor allem an Personen, deren Lebensplanung am Anfang eines Prozesses steht. Der aktuelle Fachkräftemangel verschärft die Situation zunehmend. Dies führt dazu, dass die Personalwerbung der Feuerwehren sich derzeit erweitern und diversifizieren muss, um eine breitere Palette von Talenten für den Nachwuchs zu erreichen und zu rekrutieren.

Aus Gründen der technischen Auswertemöglichkeiten sind in der anliegenden Tabelle die Stichtage 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020, 31. Dezember 2021, 31. Dezember 2022 sowie 31. Dezember 2023 gewählt worden. Angegeben werden Sollzahlen zu Stellen sowie Istwerte zu den Vollkräften (VK). Bei VZÄ handelt es sich um die technische Größe zur Planung des Personalkostenbudgets, die aktuelle Besetzungsumfänge des Stellensolls nicht abbilden kann. Tatsächliche Personalzahlen werden in VK ausgegeben. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Einsatzdienstes, die aufgrund einer vorübergehenden gesundheitlichen Einschränkung nicht im Einsatzdienst eingesetzt werden können, werden in den Abteilungen zur Mitarbeit eingesetzt. Sie werden in der obigen Tabelle unter Vollkräfte Ist des jeweiligen aufnehmenden Bereichs erfasst.

Derzeit wird neben der Prüfung verschiedener anderer Maßnahmen die Verstärkung der technischen Abteilung durch zusätzliche Stellen geprüft.

Tabelle

	31.12.2019		31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022		31.03.2023	
	Anzahl Stellen	Vollkräfte Ist	Anzahl Stellen	Vollkräfte Ist	Anzahl Stellen	Vollkräfte Ist	Anzahl Stellen	Vollkräfte Ist	Anzahl Stellen	Vollkräfte Ist
Feuerwehr gesamt	3.550	3.210	3.684	3.308	3.749	3.411	3.799	3.440	3.817	3.432
Leitung (inkl. PR, SBV, Leitungsstab, PÖA, Projekte u.Ä.)	54	54	55	64	53	75	59	72	60	68
F01 Zentrale Verwaltung und Steuerung	153	125	160	141	163	150	160	146	164	143
F02 Einsatzabteilung (inkl. RLSt)	154	165	125	173	127	157	196	185	206	183
F03 Technik und Logistik	108	116	108	125	108	117	112	119	112	116
F04 Vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz	120	125	120	136	122	131	121	141	121	145
F05 Feuerwehrakademie	146	128	147	137	147	133	147	123	148	125
F06 Digitalisierung und Informationstechnik	51	42	57	40	57	51	70	59	72	58
Zentraldirektion Einsatzdienst (inkl. Feuer- und Rettungswachen und Personal in Ausbildung)	2.754	2.446	2.902	2.483	2.961	2.588	2.923	2.586	2.923	2.584
Verwaltung Freiwillige Feuerwehren	10	9	10	9	11	9	11	9	11	10

Quelle: KoPers

**Frage 2:** *Zu welchen konkreten Auswirkungen führt der Personalmangel in der technischen Abteilung (F02) im Einzelnen?*

**Antwort zu Frage 2:**

Aufgrund der personellen Situation in der technischen Abteilung wurden die Prüfintervalle für die turnusmäßig vorgesehenen Geräteprüfungen der feuerwehrtechnischen Geräte im Einzelfall in Abstimmung mit der zuständigen Stelle und auf der Grundlage einer Gefährdungsbeurteilung auf drei Monate verlängert.

**Frage 3:** *Ist es richtig, dass TÜV-Untersuchungen bei Fahrzeugen infolge des Personalmangels nicht rechtzeitig durchgeführt werden können?*

*Falls ja, wie viele Fahrzeuge welcher Freiwilligen Feuerwehren betraf das jährlich seit dem Jahre 2020 und für welche Zeiträume fielen die Fahrzeuge jeweils aus?*

**Antwort zu Frage 3:**

Nein, die notwendigen Hauptuntersuchungen, bei der die Fahrzeuge auf Vorschriftsmäßigkeit gemäß StVZO beurteilt werden, haben vorgabegemäß stattgefunden.

**Frage 4:** *Wie beurteilt der Senat beziehungsweise die zuständige Behörde die Auswirkungen, die durch den Personalmangel bei der technischen Abteilung entstehen, und welche Maßnahmen ergreift sie, um diesen zu beheben?*

**Antwort zu Frage 4:**

Die Verlängerung der Prüfintervalle von feuerwehrtechnischen Geräten im Einzelfall erfolgt – soweit erforderlich – in Abstimmung mit der zuständigen Stelle, sodass in dieser Hinsicht keine Einschränkungen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit der entsprechenden Geräte bestehen.

Darüber hinaus prüft die Feuerwehr derzeit verschiedene Maßnahmen, um die Prüfintervalle wieder in den eigentlichen Zeitraum zurückzuführen. Dazu gehören die zulässige Fremdvergabe von Leistungen im Bereich der Geräteprüfung an Dienstleister und die Durchführung von Teilen der erforderlichen Prüfungen durch andere qualifizierte Feuerwehrbedienstete, wie es bereits während der Corona-Pandemie praktiziert worden ist.

Im Übrigen siehe Antwort zu 1.

**Frage 5:** *Wann wird sich die Personalsituation nach Ansicht der zuständigen Behörde bei der Feuerwehr insgesamt sowie in der technischen Abteilung verbessern?*

**Antwort zu Frage 5:**

Der Personalbestand der Feuerwehren steigt seit Jahren anhaltend an. Die Feuerwehr arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung und Weiterentwicklung der Personalsituation. Auch in der technischen Abteilung sind derzeit offene Stellen ausgeschrieben.

Die Besetzung offener Stellen für Fachkräfte in den Werkstattbereichen kann jedoch aufgrund des allgemeinen Fachkräftemangels und den gegebenen tariflichen Möglichkeiten derzeit nicht im gewünschten Umfang beziehungsweise in der notwendigen Qualität realisiert werden.